

Bemerkenswerte Vögel auf Neuwerk *

Von Wilhelm Lemke

Wer Neuwerk kennt, wird wissen, daß diese hamburgische Nordseeinsel in jeder Jahreszeit ornithologisch interessant ist. Nur schwer kann man sich deshalb mit dem Gedanken abfinden, daß eines Tages durch den Bau des Hamburger Vorhafens Scharhörn/Neuwerk der Vogelreichtum dieses reizvollen Eilandes dahinschwinden soll.

Wiederholter Aufenthalt seit 1966 läßt es mir im Hinblick auf die Zukunft der Insel angebracht erscheinen, auf deren Vogelleben einzugehen, zumal eine gleichartige Veröffentlichung zuletzt vor mehr als zwölf Jahren erschien (Greve, 1959 a). Über die Brutvögel werde ich gesondert berichten. Hier soll von anderen bemerkenswerten Beobachtungen die Rede sein. Die mir bekanntgewordene Literatur fand dabei Berücksichtigung. Viele Ergänzungen stellten freundlicherweise folgende Gewährsleute zur Verfügung, denen ich zu danken habe:

L. Baum, W.v.Bergen, E. Böhme, J. Dien, J. Dirksen, J. Eggers, P. Gloe, K. Greve, H. Kirschner, W. Lippek, H. u. I. Müller-Reich, M. u. R. Mulsow, Dr. W. Panzer, P. Reimer, H. Ringleben, Dr. R. Skiba, P. H. Swolinski, H. u. V. Vidal.

Bei der Auswertung des Materials stellte sich heraus, daß auf Neuwerk vom Frühjahr bis in den Herbst hinein häufig, im Winter jedoch nur vereinzelt beobachtet worden ist. Ein Grund dafür, daß die folgende Liste lückenhaft ist. Deshalb abschließend eine Bitte an die Besucher, mir ihre Beobachtungen zur Vervollständigung meiner Sammlung zur Verfügung zu stellen. Natürlich bin ich auch für die Zusendung älterer Daten dankbar.

Für die kritische Durchsicht meines Manuskriptes bin ich den Herren L. Baum, J. Eggers und E. Raddatz sehr zu Dank verpflichtet.

Zwergtaucher (*Podiceps ruficollis*)

Am 20.9.1970 wurde ein Ex in einer kleinen Lake im Vorland gegriffen (Greve, Gloe) und von mir beringt freigelassen; am 30.9.1970 ein (dasselbe?) Ex in einem Priel bei der Ostbake (Baum, H. Vidal).

Wellenläufer (*Oceanodroma leucorhoa*)

Sturmgeist: 3.10.1970 über der Elbe vor dem Nordufer ein Ex (Dien, H. Vidal).

Baßlöpel (*Sula bassana*)

Sturmgeist: so z.B. am 2.9.1962 ein juv. über der Elbe in Richtung Westen fliegend (George, Eggers, H. Vidal), 29.9.1970 ein ad. in der Nähe der Nordbake (Baum), 2.10.1970 ein juv. über dem Elbwasser nördlich der Insel (Lemke, H. Vidal).

* Herrn Herbert Ringleben zum 60. Geburtstag

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Einzelne Stücke sind im Frühjahr und auch im Herbst alljährlich in der Nähe der Nordbake sowie auf Priggen und Pegeln am Elbfahrwasser zu sichten.

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Hält sich vereinzelt und sehr spärlich während des Herbstzuges - meist im Vorland - auf; Ausnahme: Am 30.12.1962 landete ein Ex im knietiefen Schnee in der Nähe des Turmes (Drechsel, 1963).

Singschwan (*Cygnus cygnus*)

Zieht nur ganz gelegentlich an der Insel vorbei; 6.10.1968 20 Ex von Osten nach Westen (Baum, Lemke); 11.4.1971 ein juv. zieht - dicht über dem Wasser - von Süden nach Norden (Lemke).

Nonnengans (*Branta leucopsis*)

Am 28.9.1968 hielt sich vor dem Nordostufer ein Ex auf (Ringleben, brfl.), dort auch am 4.10. ein Ex und am 6.10.1968 2 Ex (Lemke).

Ringelgans (*Branta bernicla*)

Zieht an Neuwerk vorbei; sie ist sowohl im Frühjahr als auch im Herbst zu beobachten, rastet meistens im Osten der Insel, so z.B. 1970: Anfang Mai 53 Ex (Mulsow), 3.10. ca. 30 Ex (Lemke).

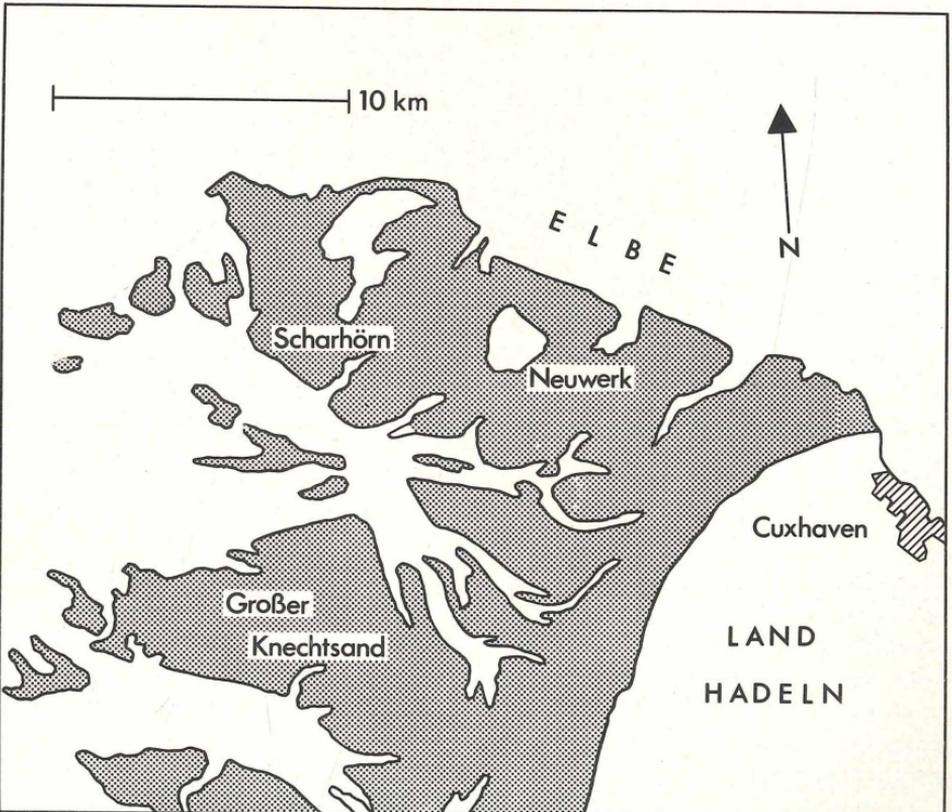


Bild 1 : Lage des Beobachtungsgebietes

Pfeifente (*Anas penelope*)

Ab Anfang September sieht man die Art alljährlich in den östlich gelegenen Anlandungsflächen; Höchstzahlen:

Ende Sept. 1966 ca 350 Ex (Lemke, Reimer),
Anf. Okt. 1968 ca 250 Ex (Baum, Lemke),
Anf. Okt. 1969 ca 75 Ex (Baum, Lemke),
Ende Sept. 1970 ca 1000 Ex (Baum, Lemke),
Anf. Okt. 1971 ca 350 Ex (Eggers, Lemke).

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

Gelegentlicher Gast am Nordufer: 16. bis 20.9.1966 je ein ♀ (Reimer), am 2.10.1970 ebenfalls (Baum).

Habicht (*Accipiter gentilis*)

Die Feststellung von Greve (1959 a), daß dieser Greif "durchaus als selten anzusehen" ist, trifft auch heute noch zu. Aus den letzten Jahren liegen nur 2 Beobachtungen je eines Ex vor: 23.9.1966 binnendeichs jagend (Lemke, Reimer), dort auch am 5.10.1971 (Eggers, Lemke).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Je ein (wohl dasselbe) ♂ am 8. und 9.7.1970 binnendeichs (Lemke), dort ein ♀ am 23.8.1971 (Dircksen).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*)

Wie schon zu Zeiten Gechters (1905) ist der beliebteste Ruheplatz die Nordbake. Dort hielt sich von Sept. bis Okt. 1968, 1969 und 1970 je ein Ex auf, genauso wie im Frühjahr vom 5. bis 11.4. und vom 18.8. bis 12.10. 1971 (Baum, Dien, Eggers u.a.). - Nach den gefundenen Rupfungen zu urteilen, ist das häufigste Beutetier die Sturmmöwe (*Larus canus*).

Baumfalke (*Falco subbuteo*)

Am 18.8.1971 ein um den Turm jagendes Ex (Lemke).

Wachtel (*Coturnix coturnix*)

Diese Art wurde erstmalig durch V. Vidal Pfingsten 1961 nachgewiesen: Er hörte am 20.5. binnendeichs ein Ex.

Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Sehr seltener Durchzügler: Nur vom 19. bis 21.9.1970 je ein Ex in einem Vorland-Graben (Eggers). - Ob die Art bisher übersehen wurde?

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

Die Art besucht Neuwerk nur sehr unregelmäßig; es liegen folgende Binnendeichsfeststellungen vor: 20.9.1966 zwei Ex (Lemke, Reimer); 18. bis 24.6. 1968 täglich ein Ex (Swolinski); 5.4.1971 ein Ex (Lemke); 24.7.1971 ein Ex (Lippeck).

Meerstrandläufer (*Calidris maritima*)

In der Zeit vom 19.8. bis zum 3.10.1970 liegen Sichtdaten je eines (desselben?) Ex vor, das sich meist an der Uferbefestigung beim Ostpriel aufhielt (Baum, Dien u.a.).

Odinshühnchen (Phalaropus lobatus)

Wie auch Schiemann (1969) feststellte, kommt die Art fast alljährlich im Herbst in mindestens einem Ex zur Beobachtung.

Skua (Stercorarius skua)

Auch wenn das mir vorliegende Material noch lückenhaft ist, so neige ich nach meinen Erfahrungen aus dem Elb-Wesergebiet zu der Annahme, daß die Art nicht als unregelmäßiger Gast zu betrachten ist. Bei dichterem Beobachternetz dürfte sich beweisen, daß sie bei uns regelmäßig vorkommt (s. auch Lemke u. Schlenker, 1968): 28.9.1968 im Vorland ein frischtotex ohne Kopf (Ringleben, brfl.); 9.9.1970 je ein Ex vom Schiff aus bei der Nordbake (Eggers), 1. u. 2.10.1970 je ein Ex nördlich der Insel beobachtet (Dien, H. Vidal).

Eismöwe (Larus hyperboreus)

Am 11.3.1969 bei der Nordbake - vom Schiff aus entdeckt - ein immat. auf Ufersteinen sitzend (Lemke).

Schwarzkopfmöwe (Larus melanocephalus)

Am 9.8.1970 im Osten der Insel ein immat., fliegt nach eingehender Beobachtungsmöglichkeit nach Westen ab (M. und R. Mulson).

Dreizehenmöwe (Rissa tridactyla)

Die Art wird meist nach einem Sturmtief auf die Insel verschlagen. Bemerkenswert sind hier - wie an der Festlandsküste Cuxhaven bis Bremerhaven - die vielen verendeten Ex, die oft im Spülsaum liegen und größtenteils verölt sind.

Lachseeschwalbe (Gelocheidon nilotica)

Nach Greve (1959 a) kam "sie in den letzten Jahren regelmäßig zur Beobachtung". Mir liegt nur eine Feststellung vor: Am 10.6.1970 hielten sich 2 ad. von 10:30 bis 11:30 Uhr an der Westmole auf, beim Überfliegen des Vorlandes haßten Seeregenpfeifer (Charadrius alexandrinus) und Rotschenkel (Tringa totanus), die hier Brutvögel sind, auf sie (H. und I. Müller-Reich).

Sumpfhöhreule (Asio flammeus)

Nur sehr seltener Gast: 13.4.1968 ein Ex (V. Vidal), 4.10.1970 ein Ex (Baum).

Buntspecht (Dendrocopos major)

Am 1. und 2.9.1962 ein sehr schwärzlich wirkendes Ex (wohl nord. Rasse). Hielt sich stets am Deich auf dem Boden auf und stocherte im Rasen (Eggers). Am 25.9.1962 auf der Insel (Ringleben, brfl.) bemerkenswerter Durchzug; am 29.9.1962 dort ein Jungvogel und eine Rupfung (Schmidt, 1964). 1968 bestand Verdacht auf eine schwache Invasion der nord. Nominatrasse (Ringleben, brfl.). Anders können auch die vielen Sichtbeobachtungen zur gleichen Zeit - im Vergleich mit den Feststellungen zu den Vor- und Folgejahren - nicht erklärt werden.

Anfang Okt. 1968 wurden nur Jungvögel, bis zu 5 Ex täglich, gesichtet, von denen am 2.10. zwei Ex, am 5. und 8.10. je ein Ex gefangen und beringt freigelassen wurden (Baum, Lemke).

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*)

Der Erstnachweis gelang am 10.10.1971: Am Graben beim Herrengarten hielt sich ein ♂ auf (Eggers, Lemke).

Gelbbraunenlaubsänger (*Phylloscopus inornatus*)

Die Art scheint gar nicht so selten durch unser Gebiet zu ziehen, wie allgemein angenommen wird: 1. und 3.10.1968 je ein Ex im Japannetz gefangen und beringt freigelassen; 2. und 3. 10.1968 je ein unberingtes Ex beobachtet (Baum, Lemke); 21.10.1968 ein Ex beringt (S ch e r n e r , 1969 b);
5.10.1969 ein Ex beringt (Kirschner);
1.10.1970 ein Ex beringt (Baum, Lemke).

Meine Fänge gelangen jedesmal in derselben Erlenanpflanzung.

Goldhähnchenlaubsänger (*Phylloscopus proregulus*)

S c h e r n e r (1969 b) stellte ein Ex am 18.10.1968 fest.

Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*)

In sehr geringer Zahl Durchzügler im Frühjahr und Herbst; stets vergesellschaftet mit Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*). Es konnten binnendeichs gefangen und beringt freigelassen werden: 1.10.1968 zwei Ex, 5. und 8.10.1968, 4.10.1969, 8.4.1971 und 5.10.1971 je ein Ex (Lemke). Der Beringungsfang führte hier - wie auch bei den beiden vorgenannten Arten - zum Erstnachweis dieser Art auf Neuwerk.

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*)

Zu der einen Feststellung von G r e v e (1959 a) gesellt sich nur noch eine: Am 5.10.1969 wurde ein Ex gefangen und beringt freigelassen (Kirschner).

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*)

16.9.1966 ein Ex (Reimer); am 12. und 14.9.1970 je ein Ex beim Teich nahe des Friedhofs (Eggers).

Erddrossel (*Turdus dauma*)

15.4.1968 am Westrand der Insel ein Ex (V i d a l , 1968).

Ringdrossel (*Turdus torquatus*)

In der ersten Dekade Oktober 1968 trat die Art invasionsartig auf. Sichtbeobachtungen von täglich 20 bis zu 50 Ex wurden gemacht. In der Zeit konnten allein 25 Ex gefangen und mit Ring freigelassen werden (Baum, Lemke). Etwa gleich hohe Feststellungen liegen aus den Vor- und Folgejahren nicht vor, obwohl die Art allherbstlich - genau wie in jedem Frühjahr - in einzelnen Ex durchzieht.

Ortolan (*Emberiza hortulana*)

V. Vidal sah binnendeichs am 25.5.1958 ein ♂ .

Zwergammer (*Emberiza pusilla*)

Am 29.9.1968 binnendeichs 2 Ex (Ringleben, brfl.).

Spornammer (*Calcarius lapponicus*)

Am 29.9.1962 nach Ringleben (brfl.) 6 Ex; vom 1. bis 4.10.1970 (während und nach einem Sturmtief) täglich bis zu 2 (dieselben?) Ex im Vorland (Dien, H. Vidal).

Girlitz (*Serinus serinus*)

Die Vermutung, "scheint von Jahr zu Jahr etwas häufiger zu werden" (Greve, 1959 a und b), hat sich nicht bestätigt. Mir ist aus den letzten 12 Jahren keine Beobachtung bekannt geworden. Hierzu muß ich bemerken, daß auch auf dem Festland im Raume Cuxhaven die Art noch eine Seltenheit darstellt. Die Einzelbeobachtungen lassen keineswegs die Feststellung zu, daß der Girlitz dort brütet.

Stieglitz (*Carduelis carduelis*)

Die Art ist eine sehr seltene Erscheinung: 3.10.1968 und 5.10.1971 nahrungssuchend beim Kulturgarten nahe des Friedhofs 5 bzw. 2 Ex (Baum; Eggers, Lemke).

Birkenzeisig (*Carduelis flammea*)

Nach wie vor unregelmäßiger Gast: 1.5.1967 je ein ♂ und ♀ (V. Vidal); 6.4.1971: 2 Ex und 7.4.1971: 2 ♂ und 5 ♀, von denen 1 ♂ und 4 ♀ im Japannetz gefangen und beringt freigelassen werden konnten (Lemke), genau so wie am 5.10.1971 ein ♂ (Eggers, Lemke).

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*)

Am 6.7.1970 ein ♀ gefangen und beringt freigelassen (Lemke).

Kernbeisser (*Coccothraustes coccothraustes*)

Am 4.4.1971 drei Ex in der Nähe des Heimes "Meereswooge" (Skiba).

Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*)

Die Art muß zu den Seltenheiten gezählt werden; am 10.10.1968 wurde ein ♂ im Herrngarten gesehen (Baum, Lemke), dort auch ein ♂ vom 8. bis 12.4.1971 täglich (Lemke).

Rosenstar (*Pastor roseus*)

Hier sei auf eine besondere, im Schrifttum versteckte Beobachtung aufmerksam gemacht: D. Frank sah am 31.5.1955 ein Ex (Seilkopf, 1957).

Pirol (*Oriolus oriolus*)

Ganz seltener Gast: Vom 25.6. bis 2.7.1970 hielt sich ein (wohl dasselbe) ♂ in der näheren Umgebung des Turmes auf. Sein Gesang war zeitweilig laut zu hören (Lemke).

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*)

Die im August und in den Folgemonaten 1968 getroffenen Feststellungen passen in den geschilderten Invasionsablauf (Busche, 1970; Wittenberg, 1971). Hervorzuheben sind Inselbeobachtungen über den Nahrungserwerb: Glause (1969) stellte Hummelnester plündernde Ex fest; Scherner (1969 a) konnte einen Tannenhäher beobachten, der auf ein in einem Japannetz zappelndes Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*) einhackte.

Literatur:

- B u s c h e, G. (1970): Invasion des Tannenhähers, *Nucifraga caryocatactes*, 1968/69 in Schleswig-Holstein und Hamburg. *Corax* 3, 51 - 70.
- Drechsel, H. (1963): Weihnachten und Neujahr auf Neuwerk. *Vogel und Heimat* 12, 187 - 188.

- Gechter, H. (1905): Auf der Nordseeinsel Neuwerk im Winter 1903/04 beobachtete Wintervögel mit Berücksichtigung der Witterungserscheinungen. Orn. Mschr. 30, 149 - 150.
- Glause, J. (1969): Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes macrorhynchos*) plündern Hummelnester. Vogelwelt 90, 66.
- Greve, K. (1959 a): Bemerkenswerte Vögel auf der Nordseeinsel Neuwerk von 1954 bis 1958. Vogelring 28, 13 - 19.
- ders. (1959 b): Gehäuftes Vorkommen des Girlitzes (*Serinus serinus*) auf der Insel Neuwerk im Sommer 1958. Vogelring 28, 111.
- Lemke, W. u. R. Schlenker (1968): Sturmgäste in der Deutschen Bucht im Herbst 1967. Corax 2, 194 - 200.
- Niethammer, G., G. Kramer u. H. Wolters (1964): Die Vögel Deutschlands. Artenliste. Frankfurt/Main.
- Ringleben, H. (1962): Abschied von Neuwerk. Kulturring (Hann.) 37, 12.
- Scherner, E. R. (1969 a): Zur Nahrung des Tannenhähers (*Nucifraga caryocatactes macrorhynchos*). Vogelwelt 90, 147 - 150.
- ders. (1969 b): *Phylloscopus inornatus* (Blyth) und *Ph. proregulus* (Pallas) auf Neuwerk. J. Orn. 110, 109 - 110.
- Schiemann, H. (1969): Über das Vorkommen der Wassertreter (*Phalaropodidae*) in Niedersachsen und Bremen. Vogelk. Ber. Nieders. 1, 73 - 79.
- Schmidt, G. A. J. (1964): Zehnter Jahresbericht für 1962 über die Vogelwelt Schleswig-Holsteins. Mitt. FAG Schlesw. Holst. 16 (NF), 38 u. 46 (betr. Nord. Buntspecht u. Spornammer).
- Seilkopf, H. (1957): Metereologische Bemerkungen zu den Einflügen südlicher und östlicher Vogelarten in Mitteleuropa im Frühjahr und Frühsommer 1955. Vogelwarte 19, 44 - 45.
- Vidal, H. (1968): Erddrossel (*Turdus dauma*) auf Neuwerk. Orn. Mitt. 20, 194.
- Wittenberg, J. (1971): Der Tannenhäher 1968/69. Hamb. Avif. Beitr. 9, 1 - 43.

Abgeschlossen: Ende November 1971

Anschrift des Verf.: 219 Cuxhaven, Kapitän-Alexander-Str. 24

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Lemke Wilhelm

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Vögel auf Neuwerk 2-8](#)